

Heckflügel-Steuergerät für Porsche 911-964/993 * einstellbar *

- Plug&Play, keine Änderungen am Fahrzeug oder Kabeln nötig
- Fertig Konfektioniert mit dem Fahrzeugspezifischen Steckverbinder
- Originale Aus- und Einfahrgeschwindigkeit des Heckflügels voreingestellt
- Ausfahrzeiten ganz einfach über Jumper wahlweise änderbar auf:
 - 60, 80 , 100, 120, 140Km/H
- Einfahrzeiten ganz einfach über Jumper wahlweise änderbar auf:
 - 20, 40 , 60, 80, 100Km/H
- Integrierte Überstromerkennung zum Schutz der Mechanik
- Integrierter Systemtest
- Originale Bauform
- Made in Germany!



Austausch:

Das neue Steuergerät wurde so entwickelt, dass es mit den originalen Steuerzeiten voreingestellt ausgeliefert wird und sich ganz einfach austauschen lässt. Es müssen keine weiteren Änderungen am Fahrzeug vorgenommen werden. Größe und Bauform sind identisch sowie der Steckverbinder.

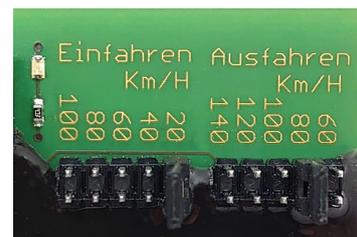
Funktion wie Originalsteuergerät von Porsche

Jedoch jetzt auch über Jumper einstellbar (rot = original):

Spoiler ausfahren ab: 60, **80**, 100, 120, 140Km/H

Spoiler einfahren unter: **20**, 40, 60, 80, 100Km/H

Hinweis: Einfahren, muss kleiner oder gleich als Ausfahren sein



Integrierter Systemtest

Diagnose starten:

1. Wagen zum Stillstand bringen. Den Motor im Leerlauf laufen lassen.
2. Taste „Heckflügel EINFahren“ ca. 3sek gedrückt halten bis der Test startet.
3. Taste loslassen

Bei diesem kurzen Test werden Endschalter sowie der Strom des Heckflügelmotors kontrolliert. Im Fehlerfall wird ein Blinkcode über die Heckflügel-Warnlampe im Cockpit sowie auf der Platine selbst ausgegeben:

1x = Motorstrom beim Ausfahren zu hoch oder Endschalter „ausgefahren“ defekt

2x = Motorstrom beim Einfahren zu hoch oder Endschalter „eingefahren“ defekt

3x = Heckflügel fährt nicht vollständig oder zu langsam aus

4x = Heckflügel fährt nicht vollständig oder zu langsam ein

Dauerhaft an = Fehler im Fahrbetrieb aufgetreten, Wagen neustarten und Systemtest durchführen

Identische Bauform

Die Platine passt in das Originale Gehäuse für eine gleichbleibende Optik. Gehäuse und Stecker sind vollkompatibel untereinander austauschbar

Manueller Modus:

Wie beim original, kann der Heckflügel auch Manuell bedient werden.

Im Stillstand:

Im Stand funktioniert der Wahlschalter für den Heckflügel als Taster. Solange die Taste „Heckflügel ausfahren“ betätigt wird, fährt der Heckflügel aus. Wird die Taste losgelassen, so stoppt er in der Position in der er sich befindet.

Durch das manuelle Ausfahren wird das Steuergerät unverzüglich in den manuellen Modus versetzt und steuert den Heckflügel nicht mehr automatisch!

Hinweis:

Dieser Modus wird durch die Taste „Heckflügel einfahren“ oder beim Neustart des Fahrzeugs wieder deaktiviert.

Während der Fahrt:

Befindet sich das Fahrzeug in Fahrt, so wird durch ein antippen der Taste „Heckflügel ausfahren“ der Flügel voll ausgefahren. Ebenso wird hier zeitgleich der manuelle Modus aktiviert. Sollte der Flügel bereits ausgefahren sein, wird nur der manuelle Modus aktiviert.

Durch ein antippen der Taste „Heckflügel einfahren“ wird der Flügel wieder vollständig eingefahren und der manuelle Modus deaktiviert.

Hinweis:

Sollte die Geschwindigkeit des Fahrzeugs höher sein, als die eingestellte Ausfahrgeschwindigkeit, wird aus Sicherheitsgründen der Heckflügel NICHT eingefahren sondern nur der manuelle Modus deaktiviert.

Permanente Stromüberwachung des Heckflügelmotors

Dieses Steuergerät verfügt über eine permanente Stromüberwachung des Heckflügelmotors im Betrieb. Durch seine schnelle Erkennung und ein frühzeitiges Abschalten trägt es dazu bei, Überlastungen und Schäden in der Mechanik zu verhindern.

Hinweis: Die permanente Stromüberwachung kann durch schließen dieser Steckbrücke auch vorübergehend deaktiviert werden.

